

MASSIVDECKEN

...TRITTSCHALLSYSTEME FÜR DECKEN AUS ZIEGEL UND BETON

3therm | silenzio

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 1/4

Trittschallsystem mit Sonora BIT

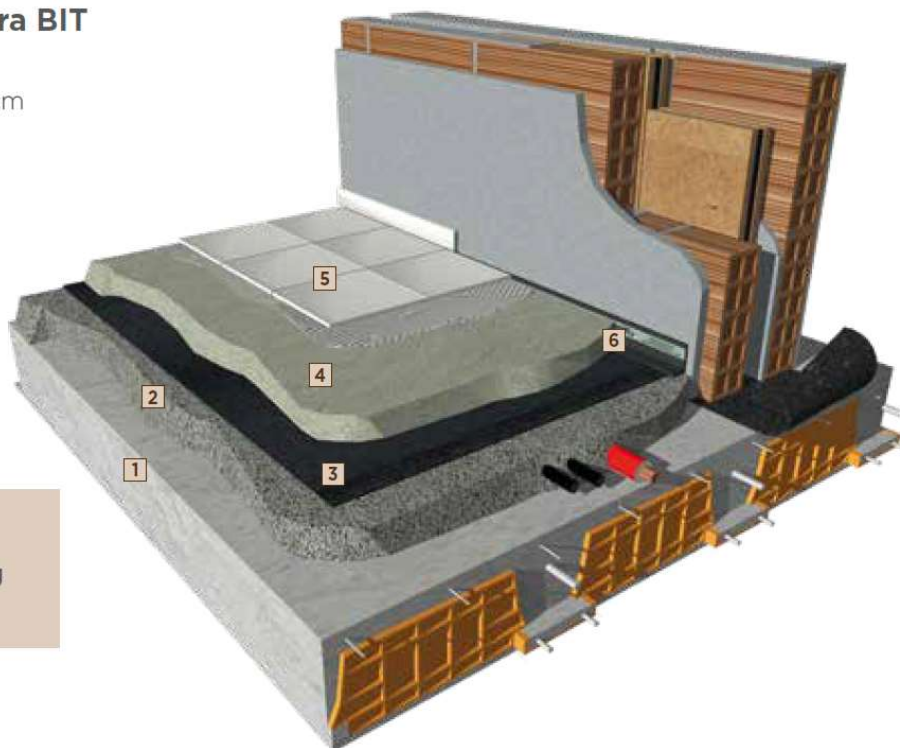
BESCHREIBUNG

Trittschalldämmendes System mit mittlerer/hocher Leistung, geeignet für die Herstellung von zweischichtigen Estrichen auf Mauerwerk oder Stahlbetonplatten, bei Vorhandensein einer Fußbodenheizung. Die Reduktion von Tritt- und Gehschall wird durch die Schaffung einer elastischen "Wanne" aus der SONORA BIT Unterlage in Kombination mit dem SONORA BAND / SONORA BAND RADIANT Perimeterband gewährleistet.

AUFBAU

Trittschallsystem mit Sonora BIT

- 1 Ziegel-Betonplatte 20+4 cm
- 2 Leichtzementestrich + EPS 10 cm
- 3 **Sonora BIT 7.5 mm**
- 4 Zementestrich 5 cm
- 5 Fliesen 1.5 cm
- 6 **Sonora BAND**



$L_{nw} = 53 \text{ dB}$ (Baustellenversuch)
Akustische Trittschallverbesserung
 $\Delta L_{n,w} = 31 \text{ dB}$

*Die angegebenen Werte sind das Ergebnis einer theoretischen Bewertung und sind als reine Richtwerte zu betrachten und daher nicht verbindlich, da die Durchführung des Projekts und alle damit verbundenen Verantwortlichkeiten einzig und allein von der freien und unabhängigen Entscheidung der für die Durchführung des Projekts selbst verantwortlichen Person abhängen.

MASSIVDECKEN

...TRITTSCHALLSYSTEME FÜR DECKEN AUS ZIEGEL UND BETON

3therm | silenzio

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 2/4

AUSSCHREIBUNGSTEXT SYSTEM

| BESCHREIBUNG | EINHEIT | MENGE | BETRAG |
|--|----------------|-------|--------|
| <p>Lieferung und Verlegung eines elastischen Systems zur Trittschalldämmung mit SONORA BIT mit Herstellung eines Leichtestrichs in geeignetem Dicken zur Abdeckung der Systeme und Glättung und anschließender Verlegung der 3therm SONORA BIT Unterlage, die an den Wänden haftend und mit nebeneinander liegenden Fugen ausgerollt wird. Abdichtung der Fugen mit speziellem 3therm SONORA TAPE Acrylband und Verlegung des Klebebandes mit 3therm SONORA BAND. Anschließende Verlegung der mindestens 5 cm dicken Abschlussplatte, Verlegung des Keramikbodens und fachgerechte Verlegung.</p> <p>Konkret:</p> | | | |
| <p>Lieferung und Verlegung eines Systems zur Trittschalldämmung, bestehend aus 3therm SONORA BIT, einer elastischen Unterschichtmembran, die aus einer schalldämmenden, bitumenverstärkten Polypropylenhülle mit hohem Flächengewicht und hoher Reißfestigkeit sowie einer speziellen, genadelten Polyesterfaserschicht besteht, die mit einer speziellen Seitenkante versehen ist, um eine gleichmäßige Dicke über die gesamte Verlegefläche zu gewährleisten.</p> <p>Dynamische Steifigkeit $S'=7 \text{ MN/m}^3$, Trittschallminderung $\Delta L_{n,w}=31 \text{ dB}$, Kompressibilität CP2, Resonanzfrequenz $F_0=39,0 \text{ Hz}$, Gewicht ca. 2 kg/qm, Dicke $7,5 \text{ mm}$. Komplett mit 6 mm dicken, voll geschlossenzelligen, vernetzten PE-Randstreifen zur Beseitigung von Flankengeräuschen SONORA Band / SONORA Band Radiante, mit partieller Klebeseite, und SONORA Tape Fugendichtband, zur Herstellung einer elastischen Schicht in handwerklicher Weise.</p> | m ² | | |
| <p>Lieferung und Verlegung des teilgeklebten technischen Entkopplungsbandes mit "L-förmiger" Rillung 3therm SONORA BAND, Band aus vollständig geschlossenzelligem, vernetztem Polyethylenschaum mit "L-förmiger" Rillung, um eine wasserdichte Verbindung zwischen Unterlage und Band zu schaffen, und teilgeklebtem Band, um eine Beschädigung des Mörtels oder der Gipskartonwände bei der Entfernung des überschüssigen Teils zu vermeiden.</p> <p>Komplett mit 3therm SONORA line Trittschalldämmmembran und SONORA Tape zum Abdichten der Fugen, um eine elastische Schicht auf handwerkliche Weise zu erstellen.</p> <p>Dichte 30 kg/m^3, Farbe grau, Länge 50 m, Höhe 20 cm ($15+5 \text{ cm}$ mit L-förmiger Rillung), Acrylatkleber, selbstklebend, die letzten 5 cm nicht klebend, Dicke 6 mm (andere Größen und Dicken auf Anfrage), Verbrauch: $1,2 \text{ ml pro m}^2$ Trittschalldämmung</p> | ml | | |
| <p>Lieferung und Anwendung von verputzbarem Acrylat-Klebeband für die perfekte Abdichtung von Akustikwänden 3therm SONORA TAPE, verputzbares PP-Vliesband beschichtet mit lösungsmittelfreiem, VOC-freiem Acrylatkleber mit hoher Klebkraft. Verbrauch: $1,2 \text{ ml pro Quadratmeter schalldämmendes Band}$</p> | ml | | |
| Lieferung und Verlegung von keramischen Bodenfliesen | m ² | | |
| Lieferung und Anwendung von Kleber für Fliesen / Steinplatten | Sack. | | |
| Lieferung und Einbau von Leichtestrichen für Abdeck- und Nivelliersysteme. Dicke:cm | m ² | | |
| Lieferung und Einbau von Estrich für die Herstellung einer Abschlussplatte. Dicke:cm | m ² | | |
| Anfallende Arbeitsstunden | €/St. | | |
| Abfallentsorgung und Transport zur Mülldeponie auf Kosten des Kunden, falls zutreffend | | | |

MASSIVDECKEN

...TRITTSCHALLSYSTEME FÜR DECKEN AUS ZIEGEL UND BETON

3therm | silenzio

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 3/4

VERWENDETE 3THERM PRODUKTE

SONORA BIT



Unterlage aus mit Bitumen verstärktem Polypropylen in Verbindung mit einer speziellen vernadelten Polyesterfaserschicht



SONORA BAND

Teilweise klebender Randentkopplungsstreifen mit L-förmiger Rillung, Verbrauch: 1,2 ml/qm.



SONORA TAPE

Verputzbares Acrylat-Klebeband aus Polypropylen-Vliesstoff für die Abdichtung und Luftdichtheit von Plattenverbindungen. Verbrauch: 1,2 ml/qm.

ANDERE PRODUKTE

- Leichter Estrich
- Fertigteilestrich/Wärme
- Kleber für Keramikboden
- Fugenmörtel
- Keramische Bodenfliesen

VERBUNDWÄNDE

...AKUSTISCHE SANIERUNG MIT GERINGER DICKE AN EXISTIEREENDEN

MAUERN

3therm | silenzio

Dokument

vom: 02 / 01 / 2020

Revision Nr.01 vom: 27 / 10 / 2021

Seite 4/4

VERLEGEANLEITUNGEN

1. Verlegung der Unterbodenfliesen

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund, auf dem die Bodenfliesen verlegt werden sollen, keine Unebenheiten aufweist, gut geebnet und frei von Verschmutzungen ist.

Rollen Sie die Unterbodenfliese bündig mit der Wand ab (rollen Sie das Produkt nicht in die Wand zurück!). Die Fugen zwischen den einzelnen Bahnen müssen mit dem hochfesten Spezial-Acrylband SONORA TAPE verbunden (bzw. bei Unterflurplatten mit Falz überlappt) und abgedichtet werden, so dass eine durchgehende elastische und stabile Schicht entsteht.

2. Verlegung des Begrenzungsstreifens

Das Perimeterband muss während seiner gesamten Entwicklung perfekt an den Oberflächen haften. Die Höhe des SONORA-BANDES muss vom Kunden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Höhe der Baustelle gewählt werden, so dass nach der Verlegung des Bodens ein Überschuss an Bandeisen verbleibt, das abgeschnitten werden muss. Die Kontinuität muss auch entlang der Schwellen und in Übereinstimmung mit den technischen Nischen für die Unterbringung der Verteiler der Heizungsanlage gewährleistet sein und muss ohne Unterbrechung entlang des Raumumfangs modelliert werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass an den Ecken kein Spalt zwischen dem Streifen und den Wänden entsteht, in den Zementmaterial eindringen kann. Vergewissern Sie sich, dass der Randstreifen entlang der Boden-Wand-Verbindung durchgehend haftet: Jede Unterbrechung verringert die Dicke des Estrichs und birgt die Gefahr, dass er bricht.

Bevor Sie den Estrich verlegen, vergewissern Sie sich, dass Sie eine perfekte elastische Mulde geschaffen haben, die es ermöglicht, den Estrich vollständig von den Wänden und den darunter liegenden Schichten zu trennen.

3. Herstellung des Fertigteilestrichs

Der Estrich muss eine gute Konsistenz, eine hohe Druck-, Zug- und Biegefestigkeit und eine Dicke von mindestens 6 cm aufweisen. Bei geringeren Dicken ist es ratsam, den Estrich mit einer geeigneten elektrogeschweißten verzinkten Masche von 5 x 5 cm zu verstärken oder dem Beton Fasern beizumischen. Bei herkömmlichen Estrichen glätten und spachteln Sie die Oberfläche, um eine ebene und gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, und warten Sie, bis sie vollständig getrocknet ist, um Risse oder Sprünge zu vermeiden.

4. Verlegen des Bodens

Nach dem Trocknen wird der Boden direkt auf dem überstehenden Teil des zuvor verlegten SONORA BANDs verlegt. Dann verfugen Sie den Keramikboden und schneiden erst nach Abschluss der Verfugung den überstehenden Teil des Randstreifens mit einem Cutter ab. Auf diese Weise kommt der gesamte keramische Belag nicht mit den Außenwänden in Berührung und die strukturelle Ausbreitung von Gehschwingungen wird vermieden. Der Berührungspunkt zwischen dem Boden und dem Randstreifen wird dann durch die Sockelleiste abgedeckt. Die Nichteinhaltung dieses Verfahrens führt zu einem schädlichen Verlust an Dezibel.

5. Verlegen der Sockelleiste

Kleben Sie die Keramiksockelleiste mit Hilfe von Fliesenkeilen oder Unterlegplatten an die Außenwände, wobei Sie darauf achten müssen, dass sie 1 bis 2 mm höher als der Boden ist. Durch diese Unterbrechung wird sichergestellt, dass Schwingungen nicht durch die Sockelleisten-Fußboden-Verbindung übertragen werden. Anschließend dichten Sie den Spalt zwischen der Sockelleiste und dem Boden mit elastischem Silikon ab.